

## Aus dem Inhalt

### \* **Nachlese St.-Martins-Umzug**

Durch die Straßen, auf und nieder...

### \* **Rückblick Adventsbazar Kirchengemeinde**

Adventliches mit unserer Bläserjugend in der Glöckenberghalle

### \* **Historische Personen des MVW**

Teil 9: Helmut Erchinger, Posaune

### \* **Weihnachtsliederspiel an Hl. Abend**

Bläsergruppe des MVW wieder im Ort für sie unterwegs

## **Nachlese St.-Martins-Umzug**

Am 11.11. jedes Jahres ist der Namenstag des Heiligen Martin, der einer Legende nach einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels gegeben haben soll. An diesem Tag wird der Martinstag gefeiert und soll damit an Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe erinnern. Um diese Tradition zu vermitteln und zu feiern, hatte der Kindergarten St. Bernhard wie jedes Jahr zum traditionellen St. Martins-Fest eingeladen. Auch in diesem Jahr untermalte die Bläserjugend aus Weilersbach das St. Martins-Fest mit ihren Weisen.

Egal ob Groß oder Klein: viele hatten sich am 11. November eingefunden, um Martinslieder zu singen, bunte Lichter durch die Straßen zu tragen und so dem heiligen Martin zu gedenken. Los ging es in der Kirche mit einer kleinen Einstimmung des Kindergartens, welche die Bläserjugend musikalisch begleitet hat. Danach ging es nach draußen: die Laternen leuchteten rot, grün, gelb oder blau. Mit diesen liebevoll gebastelten und gestalteten Lichtern folgten Kinder und Eltern den beiden Pferden, welche von Claudia Adam zu Verfügung gestellt wurden, mit ihren Reitern. An mehreren



**Bild 1: St. Martin mit der Bläserjugend**

Quelle: Zepf

Stationen wurde ein Stopp eingelegt, um mit allen Besuchern St. Martin auch gesanglich willkommen zu heißen. Dabei begleiteten die jungen Musiker und Musikerinnen die Sänger. Es wurde in viele bekannte St. Martins-Lieder wie „St. Martin“, „Ein armer Mann“, „Ich geh' mit meiner Laterne“ und vielen weiteren eingestimmt, bei welchen die Kinder ihre Text- und die Mitglieder der Bläserjugend ihre Notensicherheit unter Beweis stellen konnten.

Zum Ausklang des St. Martins-Festes lud die Pfarrjugend am Pfarrhaus zu Glühwein, Kinderpunsch, leckeren Waffeln und heißen Wienerle ein, was viele von uns Musikern und Musikerinnen auch nutzten und so den Abend in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

*Bericht: Anja Heini.*

## **Rückblick Adventsbazar Kirchengemeinde**

Dieses Jahr fand das Pfarrfest mit Adventsbazar der katholischen Kirchengemeinde am 25.11. statt. Traditionsgemäß untermalt neben dem Kirchenchor auch unsere Bläserjugend die Veranstaltung in der Festhalle am Nachmittag. Bis vor ein paar Jahren geschah dies in Form eines reinen Jugendvorspiels durch Darbietungen einzelner Musikschüler, doch nun durch die Bläserjugend selbst. Rund eine



**Grimm**  
Masterbetrieb GmbH

*The Partner bei Installationen*

- ☐ Öl- und Gashelzungen
- ☐ Holz- und Pelletsheizungen
- ☐ Böden
- ☐ Sanitär
- ☐ Solaranlagen
- ☐ Blechmetall

Grundstr. 11 · 78052 VS-Weilersbach · Tel. 077 21/7 16 38 · Fax 7 35 29



**Alfred Heini**  
Bauunternehmung

- Neubau
- Außenanlagen
- Umbau
- Baumaschinen &
- Ausbau
- Baugeräte-Verleih

78052 VS-Weilersbach  
Wilhelm-Becker-Straße 27  
Telefon 077 21-63649  
Telefax 077 21-63789

¾ Stunde lang spielte sie Unterhaltungsmusik aus mehreren Jahrzehnte auf der Bühne, was den jungen Musikern und dem Dirigenten Ekki scheinbar locker von der Hand ging.



**Bild 2: Bläserjugend beim Adventsbazar** Quelle: Lorke

Die BJ eröffnete ihr nachmittägliches Unterhaltungsprogramm mit Rockhits von Queen und „Born To Be Wild“ von Steppenwolf. Daraufhin folgten Klassiker von den Beach Boys und andere flotte Stücke - der krönende Abschluss war jedoch „Viva La Vida“ von der Band Coldplay.

Das Pfarrfest gehört zu den etablierten Terminen in der Glöckenberghalle. Es findet stets am Sonntag vor dem ersten Advent statt und bietet so nicht nur den Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr, sondern auch eine Vorausschau auf die kommende Weihnachtszeit, was beim Adventsbasar schon deutlich zu spüren ist. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Gelegenheit vor Ort, um bereits erste Geschenke zu kaufen oder sich einen Adventskranz zu besorgen, der von fleißigen Weilersbacher Frauenhänden ehrenamtlich gebunden wurde. Die finanziellen Erträge aus dem Verkauf werden dabei gespendet - dieses Jahr zum Beispiel an die First-Responder-Gruppe. Alles in allem eine runde Sache, zu der auch die Bläserjugend einen wichtigen Teil beisteuern durfte.

*Bericht: Simeon Bauer.*

### **Historische Personen des MVW**

In der neunten Folge unserer Reihe „Historische Personen des MVW“ stellen wir ihnen heute einen Menschen vor, der ein gutes Beispiel dafür ist, dass man nie zu alt sein kann, um ein Musikinstrument zu erlernen und gleichzeitig auch Beweis dafür ist, dass man als zugezogener Neubürger von auswärts den Anschluss an die Dorfgemeinschaft am besten finden kann, wenn man sich irgendwann einem

Verein anschließt und sich dort aktiv einbringt. Helmut Erchinger wurde am 04.01.1948 als erstes Kind der Eheleute Erich und Hannelore Erchinger geb. Kaltenbach in der Neckarstraße 55 in Schwenningen durch die örtliche Hebamme Frau Maria Eberhard zur Welt gebracht.

Die Vorfahren von Helmut Erchinger stammen väterlicherseits aus Tuningen, wo der Großvater unter dem alten Hausnamen „s' Ziigmachers“ Ortsbekannt war. Von mütterlicher Seite her stammt Helmut dagegen aus dem uralten Schwenninger Geschlecht der Palmtag ab.



**Bild 3: Helmut Erchinger 2017** Quelle: Erchinger

Helmut's Vater Erich Erchinger, geboren am 04.09.1926, war Kriegsteilnehmer im II. Weltkrieg und verbrachte rund 2 Jahre in Gefangenschaft. Nach der Rückkehr im Frühjahr '47 heiratete er seine Freundin Hannelore Kaltenbach aus der Siedlung Salinenfeld. Seinen Vornamen bekam Helmut, weil ein Bruder seines Vaters, der eben Helmut hieß, als junger Mann im besten Alter im schrecklichen Krieg gefallen war. Deshalb wurde ihm dieser Namen gegeben, um das Andenken an den verlorenen Bruder innerhalb der Familie Erchinger aufrecht zu erhalten.

Helmut verbrachte seine Kinderzeit in der Schwarzwaldstraße 40, wo der Vater Erich mit wiederum seinem Vater Martin in einer kleinen Hinterhof-Werkstatt die Schreinerei Erchinger

Süffig.  
Lecker.  
Haderbräu.

**ZELTE  
PLANEN  
SÄTLEREI  
BOOTSPERSENNING**

Kny Planen+Zelte GmbH  
78052 Villingen-Schwenningen · Stadtbezirk Weilersbach  
Grubenstraße 9 · Telefon (077 21) 7 00 44 · Fax (077 21) 6 22 86  
kontakt@kny-planen.de · www.kny-planen.de

betrieb. Diese Vater-Sohn-Konstellation funktionierte einige Jahre gut, bis irgendwann die Chemie zwischen den beiden nicht mehr stimmte und Helmut Vater Erich sich in der Folge schließlich beruflich neu orientierte bei der Firma Hahn Feinmechanik in der Spittelstraße.

Helmut Erchinger wuchs indes als typisches Nachkriegskind in Schwenningen auf und hat hier als Schüler der Gartenschule die Anfänge des sog. „Wirtschaftswunders“ mitbekommen. So kann er sich noch sehr gut an seinen ersten Urlaub im Jahr 1953 erinnern. Das Ehepaar Erchinger besaß damals noch kein Auto, aber dafür eine flotte Vespa, mit der die Reise durchgeführt werden sollte. Frühmorgens startete Helmut Vater den Motorroller und los ging's: seine Mutter nahm auf dem Rücksitz Platz, der Vater steuerte das Gefährt und der kleine Helmut, damals ein Steppke im Alter von fünf Jahren, nahm den Stehplatz (!) im beengten Fond des Vesparollers zwischen Lenker und Papa Erich ein.



**Bild 4: Helmut 1953**

Quelle: privat

So tuckerte die Familie Erchinger damals gemütlich auf der Landstraße in Richtung Tante Frieda in der Nähe von Passau, um dort Urlaub zu machen. Das obige Bild 4 wurde just während dieser Urlaubsreise bei einem Zwischenstopp in der Nähe von Ravensburg im südlichen Oberschwaben aufgenommen. Unmittelbar nach diesem Schnappschuss gab es belegte Brote und etwas zu trinken, erinnert sich Helmut Erchinger heute noch mit einem Schmunzeln an dieses prägende Ferienereignis.

Als das Baugebiet Rinelen erschlossen wurde, packte die Familie Erchinger, inzwischen durch die Geburt der Tochter Cornelia auf insgesamt vier Personen angewachsen, die Initiative, indem sie dort ein kleines Reihenhäuschen erbauten. Nach ein paar Jahren wollte die Familie jedoch ein



**Herbrechtsmeier**  
Gut für Sie - Gut für die Umwelt

Gebäudeenergieberater (HWK)  
Im Hasenwald 6  
78052 VS-Weilersbach  
Tel. 07721 99 246 50

- ✓ Staatl. geförderte Sanierungsgutachten
- ✓ Thermografie
- ✓ L-Bank, KfW, BAFA Fördermittel-Beschreibungen
- ✓ Energiepass

freistehendes Haus ihr eigen nennen. Und so packte Erich Erchinger noch einmal seinen Hausrat zusammen, um mit seiner Familie in ein Haus in der Eckener Straße umzuziehen.

Mit 14 Jahren begann Helmut eine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der Firma Katz in der Johannesstraße - in dem Gebäude, in dem die Stadtmusik Schwenningen heute ihre wöchentlichen Musikproben abhält. Nach bestandener Gesellenprüfung zog es Helmut 1966 schließlich ins Ausland. Der Weg führte ihn in die Schweiz nach Zug im gleichnamigen Kanton, wo er bei der Fa. Landis & Gyr als Gastarbeiter eine Stelle im Werkzeugbau fand.

Nach diesem rund fünfjährigen Auslandsaufenthalt kehrte Helmut zu Weihnachten 1970 wieder zurück nach Schwenningen. Arbeit fand er ab 1971 bei mehreren Schwenninger Firmen, bis Helmut schließlich 1988 bei der Firma Weisser Koordinatenschleiftechnik anfang, deren Schwenninger Filiale er eigenverantwortlich als Quasi-Selbstständiger aufgebaut und über 25 Jahre bis zum Renteneintritt im Jahre 2013 erfolgreich geführt hatte.

1971 heiratete er seine Frau Elsbeth und baute in der Folge in der Weilersbacher Zehntfreistraße ein Einfamilienhaus mit Garten. Nacheinander kamen die drei Töchter Jacqueline, Denise und Yvonne auf die Welt.

In jenem, für ihn vor allem beruflich so wichtigen Jahr 1988, fand Helmut Erchinger auch zeitgleich den Weg in den Musikverein Weilersbach. Nachdem Friedhelm Konietzka ihn im Jahr zuvor jeden Mittwochabend und Sonntagmorgen an der Zugposaune unterrichtet hatte, besuchte Helmut im Januar '88 seine erste Musikprobe. Dabei fing Helmut nicht von null an - er war zu dieser Zeit immerhin schon 40 Jahre alt (!) - denn als Schulkind spielte er bereits Blockflöte und lernte in der 7. Klasse etwa ein Jahr lang Trompete beim Musikverein Harmonie Schwenningen.

Gut kann sich Helmut Erchinger noch an diese erste Musikprobe erinnern, denn nach der Probe gingen Manfred und Josef Herbst auf Helmut zu und nahmen ihn mit in die Wirtschaft. Im Gasthaus dann sagte Josef Herbst beim Bier zu Helmut: "Ich bin de Seppl - für immer und älli Ziite!" Von diesem Moment an fühlte sich Helmut im MWV aufgenommen.

In seinem ersten Jahr als aktiver Musiker (1988) durfte Helmut Erchinger das Vereinsleben eines Musikvereins mit all seinen Facetten kennenlernen.



**Griebhaber**  
GmbH  
**Bauunternehmen**

Lochackerstr. 7  
78052 VS-Weilersbach  
Tel. 07721 / 70683

Spielte der Verein im Februar noch beim 80. Geburtstag des „Koppe-Seppi“, musste man Josef Stern im November zu Grabe tragen (wir berichteten). Während im April im Gasthaus Hirschen das Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Jubiläum stattfand, folgte im Juni dann das viertägige, bis heute unvergessene Zeltfest „100 Jahre MV Weilersbach“ in den Haarlanden.



**Bild 5: Helmut beim 100-jährigen**

Quelle: MVW

Apropos 100 Jahre MVW. Hier erzählt uns Helmut folgende Anekdote: nach dem Konzert der Gastkapellen am Samstagabend, es war der 25.06.1988, saß Helmut mit seinen Übernachtungsgästen aus Rheine noch gemütlich im Zelt. Zuhause angekommen, hörte er auf einmal Stimmen. Er öffnete das Fenster und erblickte Erwin Schleicher mit zwei Nachtschwärmern samt Bierfass auf einem Leiterwagen. „*Mir wernt en Kaffee!*“, schallte es aus der Kehle des „Minke-Erwin“. Was tun? Tür auf, Nachtschwärmer rein, Tür zu, Nachtschwärmer an den Tisch gesetzt und schnell einen Kaffee aufgesetzt. Dann ging es lustig zu am Küchentisch, bis der nahende Morgen nach der Pflicht rief, denn um 6 Uhr traf sich vor Helmut's Haus der Musikverein zum Sternmarsch. Schnurstracks in die Uniform, schwarze Schuhe angezogen, Marschbuch in die Hand, Hut aufgesetzt und sich vorne eingereiht. Mit dem „Ruetz“ und den drei Nachtschwärmern im Schlepptau ging es dann von der Zehntfreistraße aus zum Sammelpunkt am Dorfplatz.

Weiter folgten in diesem für Helmut so geschichtsträchtigen Jahr 1988 diverse Umzüge, der Besuch von Gastkonzerten, sogar Rundfunkaufnahmen in der Festhalle in Tuningen, das Kirchweih- und Weinfest des MVW in der Grundschule sowie die legendäre Musikerhochzeit von Manfred Herbst & Birgit Gaiser im November.

1989 wurde Helmut schon zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er wurde damals, wie er erläutert, ins kalte Wasser geschmissen, doch dank der Unterstützung und den Tipps vom damaligen Kassier Peter Schleicher hat er sich auch hier durchgeboxt und trotz der beruflichen Belastung auch diese Aufgabe bewältigt. Nach insgesamt 22 Jahren im Ausschuss, davon sogar vier Jahre als 1. Vorsitzender, hat sich Helmut 2001 aus dem Gremium verabschiedet. Heute ist er immer noch zuständig für das Gestalten und Anbringen der Ortstafeln, verwaltet die Kleiderkammer und ist nach wie vor ein gefragter Theaterspieler.

Mit nun 70 Jahren blickt Helmut auf insgesamt 51 Jahre Arbeitsleben zurück, doch ganz zurückgetreten ist er nicht, denn eine ihm wichtige Aufgabe bekleidet Helmut im Schwenninger Uhrenindustriemuseum als Ehrenamtlicher. Ein Weg, den er jeden Dienstag sehr gerne geht.

Seine drei Töchter stehen längst auf eigenen Füßen, von seiner Frau ist er schon lange geschieden. Umso mehr ist Helmut froh und dankbar, dass er immer noch in seinem Haus leben und sich selber versorgen kann - ein Zustand, den er möglichst lange aufrechterhalten möchte. Vielmehr kümmert er sich nun um seine Mutter, die mittlerweile in einer betreuten Wohneinrichtung beim Schwarzwald-Baar-Klinikum lebt.

Wir danken Helmut Erchinger für das offene Interview und wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und noch viele, viele aktive Jahre im MVW.

*Im Dezember 2018, Harald Schmidt.*

#### Impressum

##### **Redaktion Notenblatt:**

Harald Schmidt, notenblatt@mv-weilersbach.de

##### **1. Vorsitzender:**

Martin Helbig, Tel.: 07721 / 9160406

##### **2. Vorsitzende:**

Heidi Koprek, Tel.: 07721 / 73555

##### **Schriftführerin:**

Julia Neininger, Tel.: 07721 / 9166818

##### **Kassier:**

Andrea Adler, Tel.: 07721 / 2062808

##### **Bankverbindung:**

Volksbank eG SBH, IBAN: DE63 6949 0000 0024 0110 03, BIC: GENODE61VS1

**Unser Verein im Internet:** [www.mv-weilersbach.de](http://www.mv-weilersbach.de)

**E-Mail:** [info@mv-weilersbach.de](mailto:info@mv-weilersbach.de)

Wir sind auch bei [facebook](#) !

## **ELEKTRO NEININGER GMBH**

Lindenbaumstraße 8  
78052 VS-Weilersbach

Telefon 07721 70433  
Telefax 07721 963870



Fachgeschäft für Elektroanlagen und Elektrogeräte

# **HIRT**

SCHLOSSEREI & METALLBAU

Max-Planck-Str. 29 · 78052 Villingen-Schwenningen  
Telefon 0 77 21/87 87 60 · [www.schlosserei-hirt.de](http://www.schlosserei-hirt.de)

## **Weihnachtsliederspiel an Hl. Abend**

Die vereinseigene Bläsergruppe unter der Leitung von Martin Helbig stimmt auch dieses Jahr die Bevölkerung von Weilersbach an Hl. Abend auf das Weihnachtsfest ein.

An folgenden Stationen werden wir für Sie musizieren:

13:00 Uhr Wilhelm-Becker-Straße

13:30 Uhr Sandgrubbühlstraße

14:00 Uhr Zehntfreistraße

14:30 Uhr Reschenhardweg

14:45 Uhr Im Hasenwald

15:15 Uhr Schlegelbergstraße

15:30 Uhr Gnädlingstraße



\*\*\*      \*\*\*      \*\*\*      \*\*\*      \*\*\*

Wir wünschen den Lesern des „Notenblatt“ sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Weilersbach ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2019.

Unterstützen sie die Bläserjugend und den Musikverein Weilersbach auch im kommenden Jahr mit ihrem Besuch beim Jahreskonzert oder beim Herbstfest sowie bei den lokalen Auftritten im Dorf.

*Bläserjugend Weilersbach e.V.*

*Musikverein Weilersbach e.V.*

*Redaktion „Notenblatt“*